

## DANKSAGUNG

Die vorliegende Arbeit wurde in der elbion AG, Radebeul durchgeführt. Für die Bereitstellung eines Arbeitsplatzes und die finanzielle Unterstützung möchte ich mich herzlich bedanken. Ich wünsche der Firma und all ihren Mitarbeitern auch zukünftig viel Erfolg und Schaffenskraft bei der Erforschung innovativer Therapien.

Für die Überlassung des Themas und die wissenschaftliche Betreuung möchte ich mich bei Herrn PD Dr. C. Rundfeldt bedanken. Besonders danken möchte ich Ihnen für die zahlreichen Anregungen und die jederzeit gewährte konstruktive Kritik, die zum Gelingen dieser Arbeit geführt haben. Frau Prof. Dr. H. Fink danke ich für die Begutachtung der Arbeit und für die Vertretung vor dem Fachbereich Veterinärmedizin.

Für die Unterstützung bei der Planung und Durchführung der Versuche und bei der Abfassung der vorliegenden Arbeit möchte ich mich bei Frau Dr. B. Langen bedanken.

Frau Dr. G. Arndt vom Institut für Biometrie und Informationsverarbeitung der FU Berlin danke ich für die hilfreiche Beratung bei der statistischen Auswertung meiner Ergebnisse.

Bei Herrn Dr. J. Hoppmann möchte ich mich für die Gesamtdurchsicht dieser Arbeit bedanken.

Frau R. Pickert und Frau D. Zschaber danke ich für die tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung und der Durchführung der Versuche.

Herrn Dr. T. Pfeifer möchte ich für die Bestimmung der Plasmaspiegel und Frau U. Egerland möchte ich für die Bereitstellung der Ergebnisse zum Rezeptorbindungsverhalten und zur Funktionalität am Adenosin-A<sub>2A</sub> Rezeptor der in dieser Arbeit eingesetzten Substanzen danken.

Frau K. Pfeifer möchte ich unter anderem für die Hilfe bei der Erstellung der Fotografien, die Gesamtdurchsicht dieser Arbeit und vor allen Dingen für ihre Hilfe in allen erdenklichen Lebenslagen herzlichst danken.

Darüber hinaus möchte ich auch ganz herzlich allen übrigen Mitarbeitern der elbion AG, die mich während meiner Zeit als Doktorandin immer unterstützt und stets große Offenheit und Hilfs- und Antwortbereitschaft gezeigt haben, danken. Ich wünsche allen Mitarbeitern auch weiterhin viel Erfolg und einen sicheren Arbeitsplatz.

Frau A. Dillschneider, meiner "Mitdoktorandin" in der elbion AG, möchte ich ebenfalls für ihre Unterstützung danken und wünsche ihr noch viel Erfolg bei der Fertigstellung ihrer Doktorarbeit. Ich stehe jederzeit gerne für Korrekturlesen oder kluge Ratschläge zur Verfügung!

Besonders danken möchte ich meinen Freunden, die mir in der ganzen Zeit oft mehr als nur ein offenes Ohr gewährten und damit maßgeblich zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen haben.

Last not least gilt mein größter Dank meinen Eltern, die mich seit Kindesbeinen an und in allen bisherigen Lebensabschnitten sowohl seelisch und moralisch als auch finanziell in einzigartiger Weise unterstützt haben. Ohne meine Familie wäre ich nicht dort, wo ich jetzt bin. DANKE!